

Wichtige Branchentermine

TV-Tipp, Bio-Mineralwasser

Termine vormerken:

Gemeinsamer Fachtag BNN Einzelhandel und BNN Herstellung und Handel:

„Die Kräfte der Branche bündeln für einen werteorientierten Fachhandel“

03. November 2010
KA Eins /Frankfurt

Aus dem Programm:

Sabine Kauffmann:
„Aktuelle Strukturdaten des Biofachhandels“,
Prof. Ulrich Hamm:
„Besondere Qualitäten müssen ihren Preis haben - Mehr Mut bei der Preisgestaltung“

Händler treffen Hersteller :
Podiumsdiskussion,
„Runde Tische“ mit
ENAT- Partnerfirmen
und anderen Herstellern.

* * *

**Im Anschluss findet
am 04. November im
KA Eins/Frankfurt die
Mitgliederversammlung
des BNN Einzelhandel
statt.**

Weitere Informationen
folgen.

Die Ausbildungsbegleitung - Eine Qualifizierung für AusbilderInnen

Bildung für nachhaltige
Entwicklung:

Mit Ausbildung schaffen Sie Zukunftsfähigkeit – mit MitarbeiterInnen, die bezogen auf Ihre Anforderungen, auf die Werte und Besonderheiten Ihres Geschäftes qualifiziert werden können. Darüber hinaus tragen Sie dazu bei, jungen Menschen die Tür ins Berufsleben zu öffnen.

Diese soziale Verantwortung als UnternehmerIn zu ergreifen wird gesellschaftlich immer wichtiger.

Viele AusbilderInnen stecken dabei aber in einem Dilemma, wenn Auszubildende scheinbar immer weniger qualifiziert und motiviert sind. Sie müssen Defizite ausgleichen und gleichzeitig der neuen Ausbildungsverordnung gerecht werden.

Die Fortbildung für Ausbilder befähigt Sie Ihre Auszubildenden zu motivieren und mehr Selbstständigkeit und Verantwortlichkeit zu erzielen.

Die Qualifizierung lohnt sich doppelt: Sie können Auszubildende leichter führen und eine hohe Qualität erreichen – das wirkt sich auch auf das gesamte Team aus.

Gabi Warkus und
Horst Hartmann

Modul I-III:

3 zweitägige Seminare

**Start 29./30. September
2010 in Solingen**

Anmeldung:

wob Hartmann
Klosterhof 2
42653 Solingen

www.wob-hartmann.de

Fon: 0212-590505
Fax: 0212-592679

GMO-Free Europe – Gentechnikfreies Europa 2010

**6. Europäische
Konferenz
gentechnikfreier
Regionen, Brüssel und
Gent, 16.- 18.
September 2010**

Vom 16. bis 18.
September treffen sich im
Europäischen Parlament
in Brüssel Vertreterinnen
und Vertreter lokaler,

regionaler und nationaler
Initiativen und
Organisationen, von
Bauern, Umwelt- und
Naturschutz,
Verbrauchern,
Unternehmen und
kritischer Wissenschaft.
Sie diskutieren
gemeinsame Strategien
und Aktionen gegen die
Gentechnik in
Landwirtschaft und
Ernährung.

Es werden rund 300
Teilnehmerinnen und
Teilnehmer aus allen
Mitgliedsstaaten der EU
und umliegenden
europäischen Ländern
sowie Gäste aus China,
Indien, USA, Japan und
Afrika erwartet.

Informationen unter:

<http://www.gmo-free-regions.org/gmo-free-conference-2010.html>

<http://www.saveourseeds.org/>



Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung

Fernsehtipp heute

**Mittwoch, 11. August,
um 0.00 Uhr im ZDF:**

**" Der Bio-Mythos"
Ist Öko wirklich besser?**

Der Beitrag ist vorab im Internet zu sehen unter:

<http://www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/1111314/Bio-Mythos---Ist-Oeko-wirklich-besser%253F?setTime=127#/beitrag/video/1111314/Bio-Mythos---Ist-Oeko-wirklich-besser%3F>

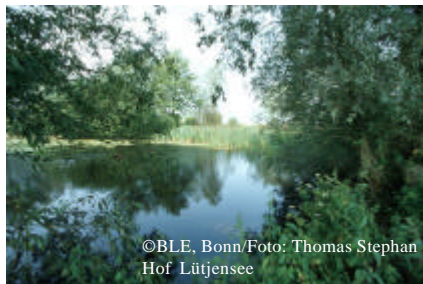
Es ist eine kritische Berichterstattung bei den Themen Tierhaltung und Gentechnik zu verzeichnen.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn es in Ihrem Geschäft Kundenreaktionen auf diese Sendung gibt.

Bio-Mineralwasser

Die Warengruppe Mineralwasser ist bis jetzt nicht in der EU- Bio - Verordnung geregelt.

Die Qualitätsgemeinschaft Biomineralwasser e.V., gegründet am 13.11.2008 in Nürnberg auf Initiative von Dr. Franz Ehrnsperger von der Neumarkter Lammsbräu, hat Richtlinien für Bio-Mineralwasser entwickelt. Hier die wichtigsten Kriterien:



Die Reinheit eines Wassers
Die Natürlichkeit
Die umweltfreundliche Abfüllung und Pfandflaschen
Ein geringer Nitratgehalt
Eine gesundheitsfördernde Wirkung
Strengere Grenzwerte als gesetzlich vorgegeben
Kurze Transportwege von der Quelle zum Handel.

Die Richtlinien garantieren nach Angaben der Qualitätsgemeinschaft unter anderem:
strengere Grenzwerte als gesetzlich vorgeschrieben, zusätzliche Vorgaben für Schadstofffreiheit, gesundheitsfördernde Eigenschaften und umweltgerechte Vorgaben zu Quellvorkommen, Verpackung und Transport.

Zertifiziert wird das Wasser von der Kontrollstelle BCS. Seit April diesen Jahres liegt eine Klage der Wettbewerbszentrale Bad Homburg gegen das zertifizierte Mineralwasser „Bergkristall“ der Firma Neumarkter Lammsbräu vor. „Die Wettbewerbszentrale verlangt, die Bezeichnung und das Qualitätssiegel Biomineralwasser nicht mehr zu verwenden. Begründung ist im Wesentlichen, dass Mineralwasser nicht unter

die EG-Bio-Verordnung falle und deshalb der Begriff „BIO“ - selbst bei entsprechender Zertifizierung nach dem Standard der Qualitätsgemeinschaft Biomineralwasser e.V., nicht verwendet werden dürfe.“ (BIO-Markt-Info).

In einer gemeinsamen Petition haben sich die Anbauverbände Bioland, Naturland und Biokreis sowie die AOEL für den o.g. Qualitätsstandard ausgesprochen.

Die Unterzeichner weisen darauf hin, dass der ökologische Landbau auf privatrechtlichen Initiativen beruhe, die den Gesetzgeber dazu veranlassten, den Begriff Bio gesetzlich zu definieren und für Lebensmittel schützen zu lassen.

Mineralwasser muss als einziges Lebensmittel von Amts wegen anerkannt werden, die gesetzlichen Grundlagen stammen aus dem Jahr 1980.

„Der von der Qualitätsgemeinschaft Biomineralwasser e.V. erarbeitete, ganzheitliche und den Grundsätzen nachhaltigen Wirtschaftens verpflichtete Standard für Biomineralwasser ist geeignet, den Konsumenten ein zuverlässiger Wegweiser zu höchster Wasserqualität zu sein. Biomineralwasser ist ein Produkt mit besonderer Verantwortung gegenüber Mensch und Natur“, erläutert die von den Verbänden unterzeichnete Resolution. (BIO-Markt-Info).

(Quellen: www.bio-markt.info, Qualitätsgemeinschaft Biomineralwasser e.V.)

Weitere Informationen unter:
www.bio-mineralwasser.de

Bundesverband Naturkost Naturwaren Einzelhandel e.V.

Am Römerturm 21 • 50667 Köln • Tel.: 0221/139 756-22 • Fax: 0221/139 756-20

E-Mail: info@bnn-einzelhandel.de • www.bnn-einzelhandel.de

ViSdP: BNN Einzelhandel. Vervielfältigung insgesamt oder in Teilen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verbandes